

Anfang November erscheint:

HERMANN HERRIGEL
ZWISCHEN FRAGE UND ANTWORT
Gedanken zur Kulturkrise

Kartoniert RM 3.80

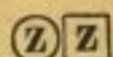
Der Titel dieses Buches kennzeichnet unsere heutige Situation. Wir stehen in der Tat „zwischen Frage und Antwort“. Es besteht aus zwei Teilen, von denen der erste die radikale Fraglichkeit, in der unser Leben heute steht, aufdeckt. Das Buch gibt nicht bloß eine Bestandaufnahme der Gegenwart, wie es in den letzten Jahren mehrfach versucht wurde, eine Schilderung der Kulturkrise in der Breite, sondern es sucht ein Verständnis der Gegenwart, indem es nach dem Ansatzpunkt der kulturkritischen Frage, nach ihrem Boden und damit nach ihrem Zielpunkt fragt. Der zweite Teil handelt von der Möglichkeit und Notwendigkeit der Antwort und wendet sich vor allem gegen das Mißverständnis, daß die Verewigung der Frage selbst über die Kulturkrise hinauszuführen vermöge. Dabei wird es deutlich, in wie naher Beziehung diese philosophischen Erörterungen zu den praktischen Gegenwartsfragen der Politik, Erziehung usw. stehen.

Früher erschienen:

DAS NEUE DENKEN

Leinen RM 7.50

Das Buch wendet sich gegen das substantielle und statische, gegen das systematische und prinzipielle Denken; es tritt ein für ein dynamisches und funktionelles Denken. Es wendet sich gegen den Idealismus in der Politik, gegen den Totalitätsanspruch in der Wissenschaft, gegen die autonome Philosophie, gegen jede aus der Zeitlosigkeit stammende Behandlung irgendwelcher Frage; es tritt ein für die Selbstbescheidung der willig spezialisierten Wissenschaft, für einen religiösen Realismus, für ein zeitgebundenes, durchaus konkretes Denken, für eine unterworfenen, geschöpfliche Betätigung des Menschengestes. Und es spricht mit alledem etwas aus, was uns gegenwärtig zu denken am nötigsten ist. *Wilhelm Michel in der Frankfurter Zeitung*



VERLAG LAMBERT SCHNEIDER / BERLIN